

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 19. April 2013 um
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 24 Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindegeschreiberin

Publikation: Amtsblatt Nr. 12 vom 22. März 2013
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnete der Ammann
um 20.00 Uhr die Versammlung.

Besonders begrüßte er Herr Fuchs und Herr Aeby vom
Ingenieurbüro Fuchs; Herrn Zbinden von der FN

Entschuldigungen: Neuhaus Anita, Gemeinderätin; Mauron Roger

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden als Stimmzähler
nominiert: Aebischer Pascal

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2012
2. Jahresrechnung 2012
 - a. Laufende Rechnung
 - b. Investitionsrechnung
 - c. Bestandesrechnung
 - d. Bericht der Finanzkommission
3. Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2013 - 2015
4. Projekt Kanalisation Bergstrasse - Nachtragskredit
5. Reglement zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser - Genehmigung
6. Verschiedenes
 - a. Gemeindefusion - Überlegungen des Gemeinderates
 - b. Informationen Schulkreiswechsel

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2012

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt.
Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.

In der anschliessenden offenen Abstimmung wird das Protokoll einstimmig und mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Rechnungsablage 2012

Die ausführliche Jahresrechnung 2012 wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte versandt. Die Gemeindegassiererin, Doppelhofer Pia, erklärt nur einzelne abweichende Posten der Jahresrechnung im Vergleich mit dem Budget.

Ergebnis der laufenden Rechnung:

Aufwand:	CHF 2'099'174.47
Ertrag:	CHF 2'100'741.41
Ertragsüberschuss:	CHF 1'566.94

bei freien Abschreibungen von CHF 68'064.35

Ergebnis der Investitionsrechnung:

Aufwand:

CHF	148'951.10	Neubau IFW Sense-Süd – Quartalsrechnungen 2012 (Arbeiten noch nicht abgeschlossen)
CHF	10'396.05	Sanierung Schulhaus (neue Toiletten Schule)
CHF	25'000.00	Beitrag Neubau FC Buvette (Darlehen, rückzahlbar à CHF 1'000.00/Jahr)
CHF	289'038.90	Sanierung Wasserversorgung (Arbeiten Pumpstation Hohlmatte, noch nicht abgeschlossen)
CHF	127'459.80	ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta (Schlussrechnungen, Nachtragskredit)
CHF	1'620.00	Neuvermessung Gemeindegrenzen (Korrekturen im Rahmen der Neuvermessung)
CHF	11'009.30	Renovationen Wohnungen Halta 48 (Fenster einer Wohnung)

Aufwand:

Bilanz per 31.12.2011	Aktiven	CHF	5'238'268.57
	Passiven	CHF	5'236'701.63
	Aktivüberschuss	CHF	1'566.94

Die Finanzkommission beantragt die Annahme der Jahresrechnung 2012 und der Investitionsrechnung so wie sie vorliegt. Die Kommission hat bei ihrer Revision eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden und alle Fragen wurden zur Zufriedenheit von der Kassiererin Doppelhofer Pia und dem Finanzverantwortlichen Marti Walter beantwortet.

Fragen aus der Versammlung wurden keine gestellt.

Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig angenommen.

3. Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2013 - 2015

Der Ammann führt aus, dass die Dauer des Mandats einer Revisionsstelle nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Jahre betragen darf. Die Revisionsstelle wird von der Finanzkommission vorgeschlagen. Der Präsident der Finanzkommission erklärt, wie sie zur Entscheidung gekommen sind, Axalta Revisionen AG Düdingen vorzuschlagen.

Fragen aus der Versammlung wurden keine gestellt.

Die Gemeindeversammlung wählt Axalta Revisionen AG Düdingen für die kommenden 3 Jahre einstimmig.

4. Projekt Kanalisation Bergstrasse - Nachtragskredit

Dieses Traktandum wird von Marti Walter vorgestellt. Man wollte nicht sparen, um zu einem späteren Zeitpunkt die Strasse zum Beispiel für die Wasserversorgung wieder aufzureissen.

Eine ausführliche Liste der Mehrkosten, die zum Projektüberzug und zu diesem Kreditbegehren geführt hat, wurde in der Einladung abgedruckt. Die Amortisation beträgt 4% und die Finanzierung erfolgt über einen Bankkredit.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

Der Nachtragskredit wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Reglement zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser - Genehmigung

Von Gesetzes wegen sind die Bereiche Wasser/Abwasser so zu gestalten, dass sie kostendeckend sind. Deswegen ist eine Erhöhung der Tarife der Abwasserentsorgung unausweichlich. Marti Walter erklärt, dass das Reglement zu komplex ist, um es selber zu erarbeiten und deswegen hat Brünisried das Ingenieurbüro Fuchs mit der Erarbeitung beauftragt. Ingenieur Ernst Fuchs erklärt im Detail das neue Reglement und beantwortet zusammen mit dem Gemeinderat und Herrn Aeby die Fragen.

Fragen und Reaktionen aus der Versammlung:

Versammlung (V): Das neue Reglement benützt zur Berechnung die Geschossflächenziffer, in unserem Reglement stehen aber Ausnützungsziffer.

Gemeinderat (G): Das Baureglement wird im Rahmen der Ortsplanrevision

angepasst.

V: Tritt dieses Reglement für alle Gemeinden (v.a. des ARA Verband Sense-Oberland) gleichzeitig in Kraft?

G: Jedes Reglement ist nur für die eigene Gemeinde gültig. Der Gemeinderat nimmt an, dass die anderen Gemeinden auch am Erarbeiten des Reglementes sind. Brünisried hat andere Ausgaben als die POZ-Gemeinden und die Abwasserbeseitigung muss kostendeckend sein. Der Überschuss wird in einen zweckgebundenen Fonds eingezahlt. Das neue Reglement ist verursachergerecht, man muss aber mit etwa einer Verdoppelung der Kosten rechnen.

V: Gemeinde sollte investieren, dass das Trennsystem überall gebaut wird.

V: Alle Verbandsgemeinden sollten das gleiche Reglement haben.

G: Die Berechnungen für jede Gemeinde ist verschieden.

V: Was passiert mit dem Fonds, wenn fusioniert wird?

V: Die verschiedenen Fusionsgemeinden müssten alle gleich viel einbezahlen.

V: Wer Regenwasser benützt, muss auch für das Abwasser zahlen?

V: Kann man einen Antrag stellen, um etwas im Reglement abzuändern?

G: Falls ein Antrag für eine Abänderung kommt, muss das ganze Reglement neu verhandelt werden.

Das Reglement zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser so wie es publiziert und erklärt wurde, wird mit 20 Ja und 4 Nein Stimmen genehmigt.

6. Verschiedenes

Schulkreis: Am Infoabend zum Thema Schulkreis hat man eine interessante Diskussion geführt. Die Vereinbarung wurde nun unterschrieben. Neu wird der Kindergarten in Brünisried sein. Die 5. und 6. Klasse wird ab dem neuen Schuljahr nach Plaffeien zur Schule gehen. Weitere Informationen werden die Eltern erhalten.

Laubholzbockkäfer: Die nächste Kontrolle wird am 25.04.2013 stattfinden. Die Bevölkerung soll weiterhin die Augen offen halten.

Ausbau Bachmatte: Die Delegiertenversammlung hat beschlossen das Heim auszubauen. Die Abstimmung findet am 09.06.2013 statt. Der Gemeinderat empfiehlt allen Anwesenden Ja zu stimmen.

Trinkwasser: Das Trinkwasser muss gechlort werden. Der Wasserwart sucht die Ursache der Verschmutzung, die nicht in den Quellen ist sondern irgendwo im Netz.

Fusion: Der Gemeinderat orientiert über den Stand heute und über die Pläne des Oberamtmannes. Der Gemeinderat hat beschlossen in der Arbeitsgruppe der POZ-Gemeinden plus Plasselb mitzuarbeiten. Nach den Sommerferien wird ein Fragebogen verschickt.

V: Vor einigen Jahren wurde auch schon ein Fragebogen verschickt. Wie war die Auswertung? – alle Varianten wurden klar abgelehnt.

V: Gibt es einen Infoabend vor dem Fragebogen? – Nein, aber ein Begleitschreiben mit allen nötigen Infos.

V: Laut der Zeitung will Plasselb eher eine 9er-Fusion. – Der Gemeinderat würde auch eine 9er-Fusion bevorzugen.

V: Ist in dieser Arbeitsgruppe auch die Finanzkommission involviert, da es u.a. ja auch um Finanzen geht? – Nein, es sind jeweils 2 Gemeinderäte, die die Gemeinden in der Arbeitsgruppe vertreten.

V: Wird es eine erweiterte Arbeitsgruppe geben, damit verschiedene Varianten erarbeitet werden können? - zu einem späteren Zeitpunkt wird dies ein Thema sein und man wird spezialisierte Personen zur Unterstützung hinzunehmen.

Sonstige Bemerkungen aus der Versammlung:

- Die Abwaschmaschine in der Teeküche funktioniert nicht mehr richtig.
- Am 16.05.2013 findet ein Infoabend zum Ausbau des Heims Bachmatte statt.
- Die Duschen und Toiletten in der Mehrzweckhalle sind in einem schlechten Zustand.

Um 22.05 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung und lud die Anwesenden zu einer Suppe ein.

Brünisried, den 19. April 2013

Die Schreiberin:

Der Ammann: